

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 12

Artikel: Rundgang durch die Landmaschinenhalle des Comptoir Suisse und der OLMA

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundgang durch die Landmaschinenhallen des Comptoir Suisse und der OLMA

Selbstverständlich kann dieser Bericht nicht Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Es ist bei der Vielfältigkeit der Maschinen selbst dem aufmerksamen Besucher nicht möglich, alles genau anzusehen und festzuhalten. Leser und Aussteller werden dies begreifen und die nötige Nachsicht walten lassen. Nötigenfalls kann die Redaktion in einer der nächsten Nummern auf spezielle Wünsche noch eintreten.

Bevor ich mit dem eigentlichen Bericht beginne, erlaube man mir noch eine Bemerkung allgemeiner Natur. Es ist besonders am Comptoir an den schönen Tagen aufgefallen, wie der Besuch in der Landmaschinenhalle zu wünschen übrig liess. Die Bauern waren wegen der ungewöhnlichen Witterungsverhältnisse immer noch mit dem Einbringen der Ernte beschäftigt. Aber selbst bei einem besseren Besuch hätte die Kauffreudigkeit wegen des schlechten Landwirtschaftsjahres die Aussteller bestimmt nicht zufriedenstellen können. Die an Kaufinteressenten leeren Landmaschinenhallen hinterliessen einen etwas beklemmenden Eindruck. Unwillkürlich dachte man an das alte; in letzter Zeit gelegentlich etwas abgeänderte Sprichwort: «Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt». Es wird daher gut sein, wenn die Landmaschinenindustrie in den schweizerischen Industriekreisen in vermehrtem Masse dafür sorgt, dass die berechtigten Lohnforderungen der Bauersame mit nicht weniger sozialem Verständnis entgegengenommen werden als Forderungen anderer Kreise. Nach diesem Hinweis wollen wir miteinander den Rundgang durch die Landmaschinenhalle tun.

Zweiachs-Traktoren

(in alphabetischer Reihenfolge)

Aecherli A.G., Maschinenfabrik, Reiden/LU

zeigte ihre bisherigen Konstruktionen in der bekannten Bauart. Erwähnt seien u. a. die Bodenfreiheit von 530 mm und die zwischen 1250 bis 1950 mm in Intervallen von je 10 cm mögliche Radspurverstellung. Der Traktor ist mit einem luftgekühlten 14 PS Einzylinder-2-Takt-Dieselmotor ausgerüstet.

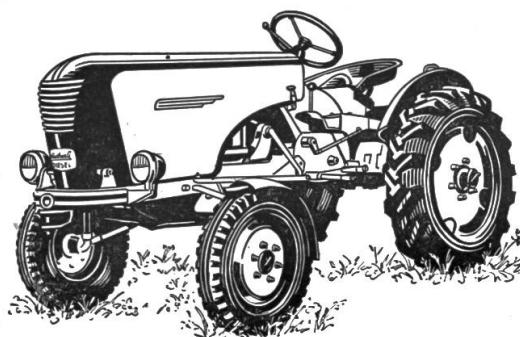


Abb. 1: Aecherli 4 KDT

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., Vevey

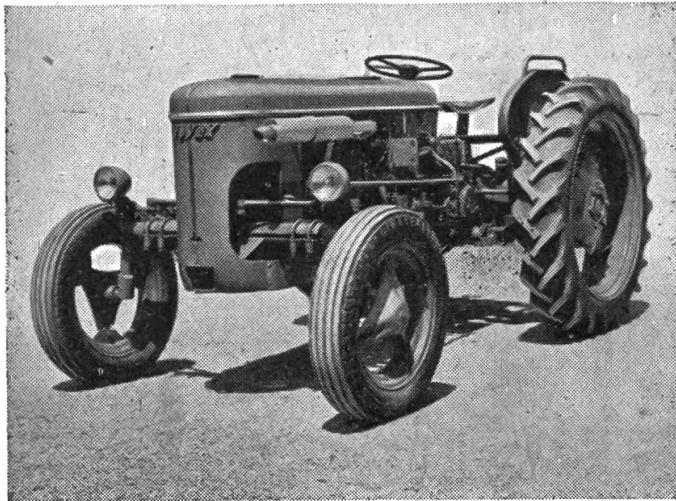


Abb. 2: Der Vevey 583 (Diesel) oder 585 (Petrol)

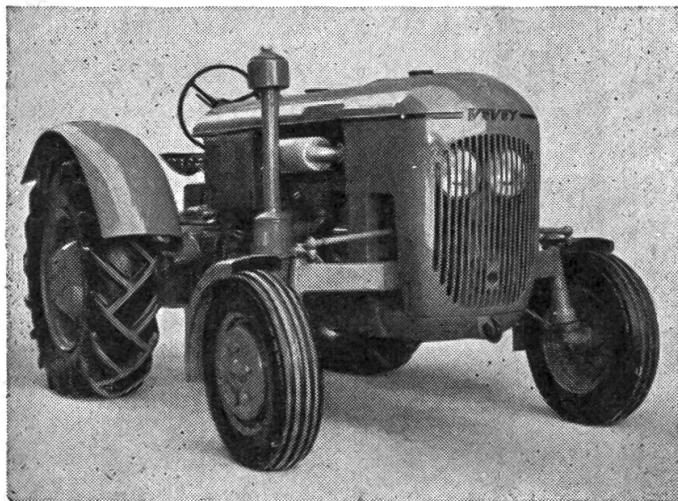
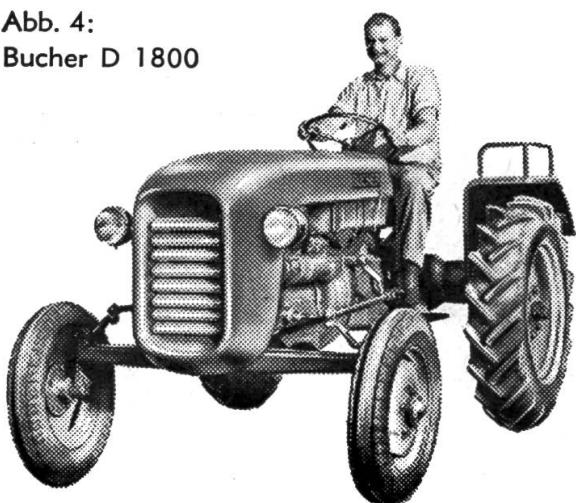


Abb. 3: Der Vevey 560.

Werktransporte offeriert. Was die bisherigen Typen und die Anbaugeräte anbelangt, verweisen wir auf die Beschreibung in der Nr. 8/1954.

Bucher-Guyer, Maschinenfabrik, Niederweningen/ZH

Abb. 4:
Bucher D 1800



Der eindrucksvolle Stand der Maschinen-Fabrik Vevey A.G., gruppierte die verschiedenen Typen der Vevey-Traktoren, sowie verschiedene meist hydraulisch betätigte und zapfwellen angetriebene Zusatzgeräte und -maschinen.

Neben dem kräftigen Vevey 560 sowie den gut bekannten und vielseitigen Vevey 583 und 585 wurde zum ersten Mal der neue Vevey 584 gezeigt.

Obwohl dieser Typ mit einem 4-Zylinder-45-PS-Motor (36 PS für Dauerleistung) ausgerüstet ist, soll sein Gewicht kaum dasjenige des Vevey 583 (1620 kg) überschreiten. Der Traktor soll stark genug sein, um in einem Arbeitsgang mit einem Einmann-Pflug mit Untergrundlockerern und mit einer Motoreggé zu arbeiten. Mit entsprechender Ausstattung (Verdeck, Seilwinde, Zusatzgewichte usw.) wird der neue Vevey 584 auch für Waldarbeiten, sowie Strassen- und

Unter Ausnutzung der gesammelten Erfahrungen beim ständigen Umgang mit den selbstfertig gebauten Anbaugeräten, entstand 1954 der Bucher-Vielzweck-traktor, mit dem man nach Angabe der Firma alle landw. Arbeiten bewältigen kann, die sich überhaupt mechanisch verrichten lassen. Sowohl am Comptoir wie an der OLMA stand dieser Traktor mit den drei Geräte-Schnell-

anschlüssen (hinten, vorne und zwischen den Achsen), mit der Dreipunkt-Hydraulik, dem luftgekühlten Zweizylinder-Viertaktmotor, den Vielzweck-Pneurädern und den Spurlockerern im Mittelpunkt des vielseitigen Standes der Firma Bucher.

Fritz Bührer, Traktoren- und Motorenfabrik, Hinwil/ZH

zeigte seine seit Jahren bekannten Modelle: Spezial, Standard und Super.

Das kleine Modell Spezial gehört hinsichtlich Grösse, Gewicht und Preis zur Klasse der Kleintraktoren. Der Vierzylinder-motor mit 25 PS (effektive Leistung) soll diesem Traktor in Verbindung mit dem 5-, ganz besonders aber mit dem 10-Ganggetriebe eine verblüffende Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit verleihen. Neu zu sehen war eine zweite Variante dieses Modells in niedriger Bauart, die anstelle der normalen Portal-Hinterachse eine solche in gerader Ausführung und mit Planet-Hinterradantrieb aufweist und speziell für Betriebe in Betracht kommt, die mehr Wert auf tiefen Schwerpunkt als auf grosse Bodenfreiheit legen.

Das Modell Standard darf wohl als geeigneter Universaltraktor für den Mittelbetrieb angesehen werden. Es ist ebenfalls mit 5- oder 10-Ganggetriebe sowie mit einem 35 PS-Motor (Diesel, Benzin oder Petrol) lieferbar.

Das grosse Modell Super ergänzt das Bührer-Produktionsprogramm nach oben und stellt den Traktor für Grossbetriebe dar, die für ihre Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen bzw. Zapfwellenleistung höchste Ansprüche stellen müssen. Dieses Modell wird mit 45 oder 55 PS-Vierzylinder-Dieselmotor oder mit 45 PS-Benzinmotor geliefert.

Als besondere Merkmale der Bührer-Modelle dürfen vielleicht noch erwähnt werden das Triplex-Getriebesystem in Verbindung mit dem 10-Ganggetriebe. Für weitere technische Angaben sei auf die ausführliche technische Beschreibung in der Nr. 10/1955 verwiesen.

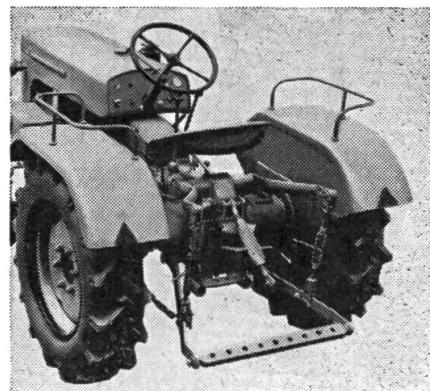


Abb. 5: Bührer Spezial
mit Dreipunkt-Aufhängung

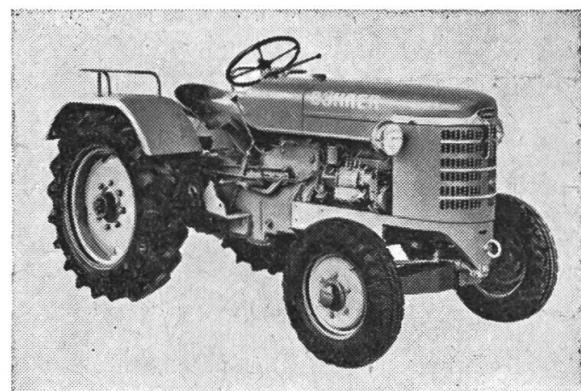


Abb. 6: Bührer Standard

A. Grunder & Co. A.G., Maschinenfabrik, Niederschöntal-Frenkendorf/BL

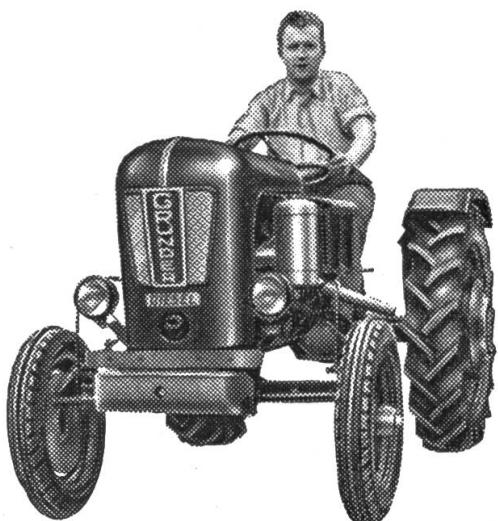


Abb. 7: Grunder TK 15

zeigte an einem Stand, wo begreiflicherweise die bekannten Einachstraktoren mit den vielen Zusatzgeräten das Bild beherrschten, den im Jahre 1954 entwickelten Kleintraktor TR 15. Es handelt sich um eine Maschine der Gewichtsklasse 800 kg mit wassergekühltem 1-Zylinder-Dieselmotor (Zweitakter). Die Leistung wird mit 10 PS angegeben. Die 4 Vorwärtsgänge weisen folgende Abstufung auf: 3,1 / 5,1 / 8,0 / 19,5 km/std. Der Traktor kann mit den üblichen Traktorzusatzgeräten ausgerüstet werden.

C. Hoegger & Cie. A.G., Maschinenfabrik, Gossau/SG

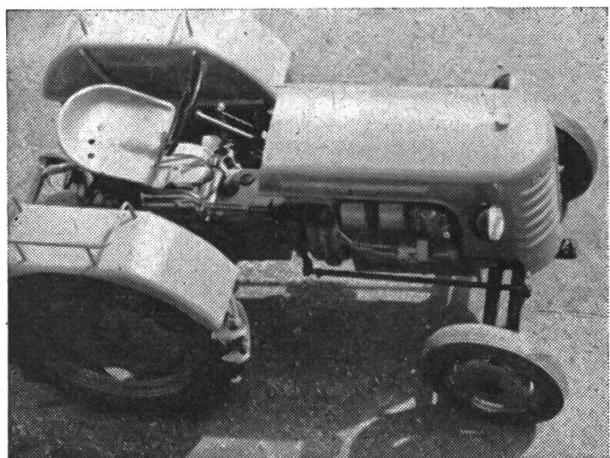


Abb. 8: Alpina-Oekonom, niederes Modell

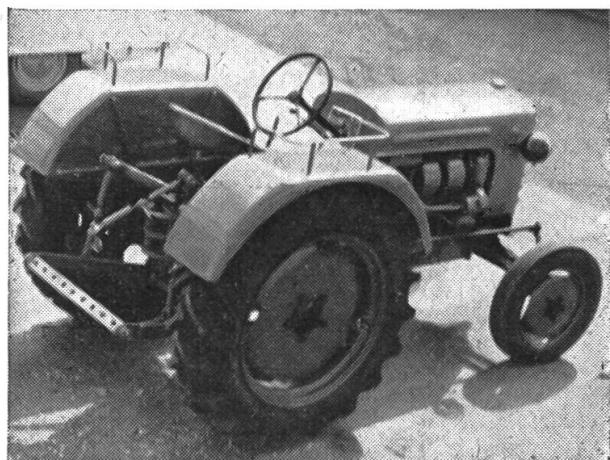


Abb. 9: Dreipunkt-Aufhängung am Alpina-Oekonom

Aus Gründen der rationellen Fabrikation werden die Alpina-Oekonom-Traktoren nur in drei besonders gefragten Typen hergestellt. Alle sind mit luftgekühltem Motor ausgerüstet. Ein Typ ist mit Dieselmotor ausgerüstet, die beiden anderen Typen weisen einen Benzinmotor auf. Was die konstruktiven Merkmale anbelangt, bitte ich, in der Nr. 5/56 die ausführliche technische Beschreibung nachzulesen. Es darf vielleicht noch erwähnt werden, dass sämtliche Typen über hydraulische Bremsen verfügen, die bei kleinstem Kraftaufwand jederzeit eine absolut sichere und gleichmässige Bremswirkung gewährleisten. Die gefederte Pendelvorderachse ist ein Bauteil, der sich ebenfalls bewährt hat. - Eine robuste hydraulische Hebevorrichtung dient der zweckmässigen Montage sämtlicher normalisierter Anbaugeräte.

Hans Hürlimann, Traktorenwerke, Wil/SG

zeigte nebst den bisherigen Typen zum ersten Mal den neuen D-100 Super-Spezial. Als besondere Merkmale an dieser robust erscheinenden Neukonstruktion werden hervorgehoben:

- Das 10-Gang-Getriebe mit 2 Kriechgängen;
- 4-Zylinder-Diesel-Motor eigener Konstruktion mit 45 PS-Leistung;
- Kurbelwelle mit Gegengewichten ausbalanciert (ruhiger Lauf);
- Hydraulikpumpe direkt am Motor eingebaut (Hydraulik auch in ausgekuppeltem Zustand betriebsbereit);
- Zwei Hydraulik-Anlagen, eine zur Betätigung der hinteren Dreipunkt-Aufhängung, die andere zum Heben und Senken der seitlich angebrachten Geräte;
- Seitliche Hydraulik mit 2 Geschwindigkeiten, eine schnelle für den Mähapparat und eine langsame für Ackergeräte (Motoreggé usw.);
- Den Betriebsbedürfnissen entsprechend kann der Traktor mit 9 verschiedenen Pneudimensionen geliefert werden, d. h. von 11,25-24" bis 9-42".
- Das Gewicht wird einschliesslich den beiden Hydraulik-Anlagen mit 1780 kg bei der leichten Ausführung, und 2100 kg bei der schweren Ausführung angegeben. Die Firma erklärt, dass die Bodenpressung mit der Bereifung 9-42" nicht grösser sei als bei einem Traktor der Gewichtsklasse 1500 kg und einer Pneugrösse 8-32". Genaue Messergebnisse hierüber sind noch nicht bekannt.

Was die übrigen Typen dieser Firma anbelangt, verweise ich auf die in der Nummer 11/1954 erschienene technische Beschreibung.

J. Koepfli, Traktoren, Freienbach/SZ

lenkt die Aufmerksamkeit der Zuschauer mit besonderem Stolz auf die patentierte Zahnradlenkung. Die Firma hat das Produktionsprogramm mit Recht auf die 2 Typen beschränkt, nämlich:

Typ JK:

mit 6-Zylinder-Benzinmotor 40 PS,
Gewicht 1350 kg

mit 4-Zylinder-Petrolmotor 50 PS,
Gewicht 1420 kg

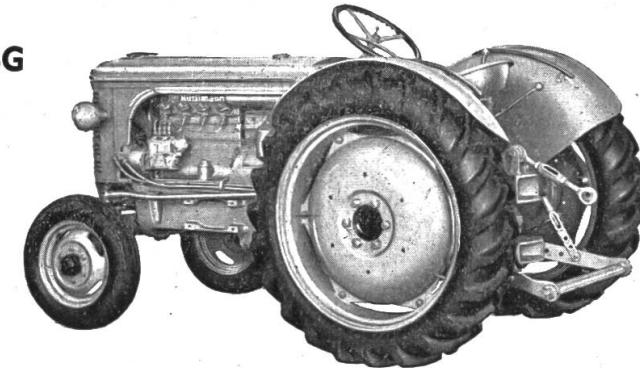


Abb. 10: Hürlimann D 60 Spezial

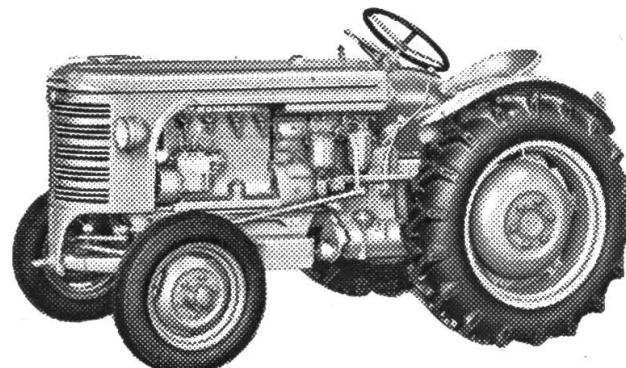


Abb. 11: Hürlimann D 80 Super-Spezial

mit 4-Zylinder-Dieselmotor 40 PS,
Gewicht 1560 kg.

Typ Trumpf:

mit 4-Zylinder-Dieselmotor 60 PS,
Gewicht 1850 kg

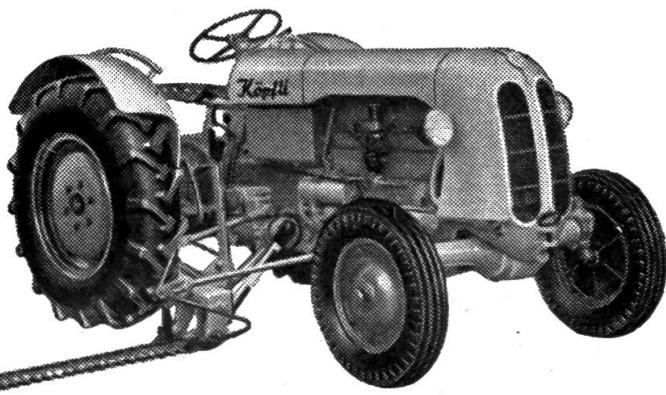


Abb. 12: Koepfli JKB

Beide Typen weisen ein 8-Gang-Getriebe mit Kriechgang auf. Wie bei den meisten Traktoren, sind auch hier Zapfwelle und hydraulische Hebevorrichtung (3-Punktsystem) eine Selbstverständlichkeit.

E. Meili, Traktorenfabrik, Schaffhausen

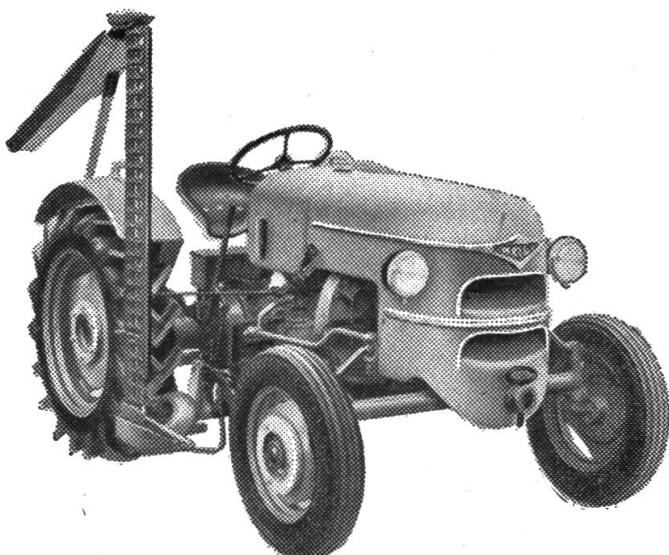


Abb. 14: Meili ME 52

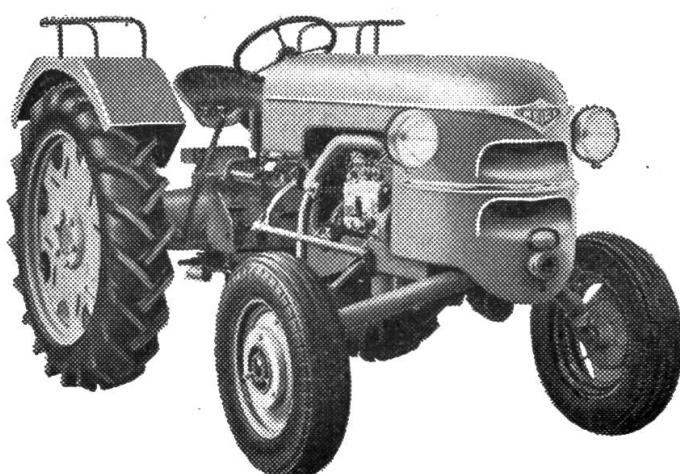


Abb. 15: Meili DM 30-A

hatte nebst einer Auswahl der bereits in den Vorjahren entwickelten Benzin- und Diesel-Traktoren zwei Neukonstruktionen in den Vordergrund gestellt, nämlich:

Meili VBM 22:

mit dem bekannten luftgekühlten 4-Zylinder-VW-Industrie-Motor, 22 PS, und

Meili DM 20:

mit dem neuen luftgekühlten 2-Zylinder-MWM-Diesel-Motor, 20 PS.

Diese beiden Typen ersetzen die bisher während mehreren Jahren fabrizierten Modelle P 11 und C 22. Sie werden wahlweise mit den früher entwickelten Fünf- od. Sechs-Gang-Getrieben (letzteres mit Kriechgang) geliefert. Die mit dem Fünf-Gang-Getriebe versehenen Modelle werden mit der bisher üblichen Hinterrad-Bereifung 8-24" geliefert. Sie sind in erster Linie für Bergbetriebe

gedacht, sowie für Klein- und Mittelbetriebe der Graswirtschaftsgebiete. Die

mit dem Sechs-Gang-Getriebe ausgerüsteten Modelle werden mit der Hinterradbereifung 8-32" geliefert. Diese Modelle werden alsdann als Typen VBM 22-A und DM 20-A (A=Allzweck) gekennzeichnet. In Verbindung mit dem Kriechgang und der entsprechenden Bodenfreiheit finden sie als Vielzwecktraktoren Verwendung.

Société Industrielle de Machines Agricoles Rotatives (Simar), Genf

liess am Stand aus begreiflichen Gründen die bekannten Einachser und Bodenfräsen vorherrschen. Der im Jahre 1954 entwickelte Kleintraktor Simar T 100 kam sich unter seinen älteren «Brüdern» trotzdem nicht fremd vor. Sein Gewicht wird mit 960 kg angegeben. Als Motor wird wahlweise ein Simar-1-Zylinder-4-Takter (Vergaser) oder ein Lanz-1-Zylinder-2-Takter (Diesel) eingebaut. Beide Motoren sind luftgekühlt und entwickeln 12—14 PS. Das 6-Gang-Getriebe lässt folgende Geschwindigkeit zu: 1, 2, 3, 5, 10, 20 km/std. Dank einer eigenen Bauart (Kippsystem) soll dieser Kleintraktor über einen guten Bodenhalt verfügen.

(Fortsetzung folgt)

Rr.

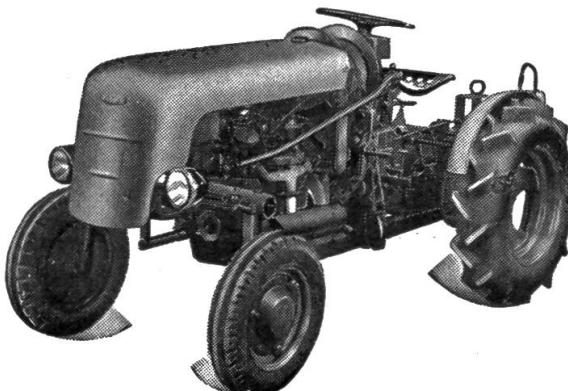
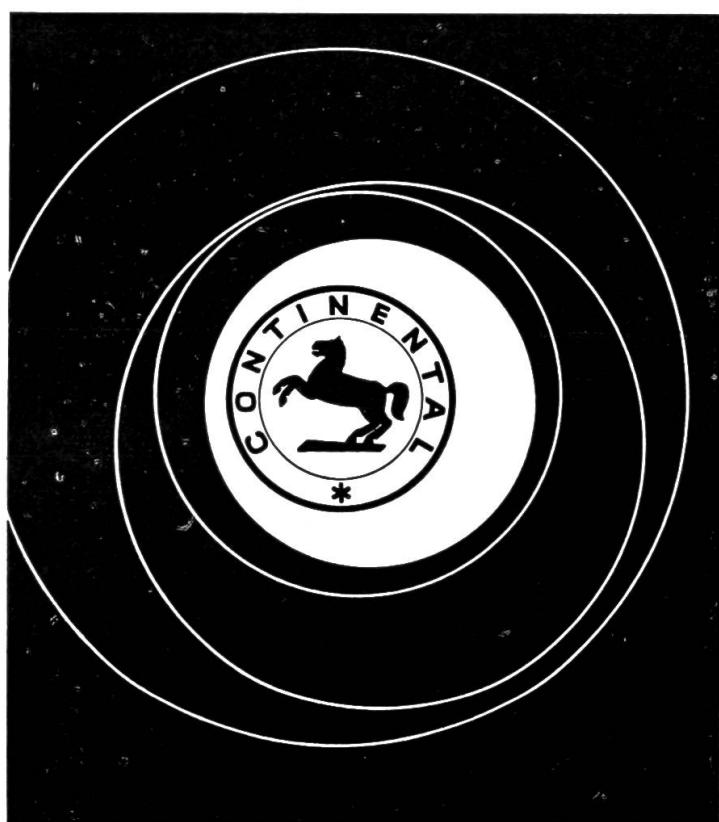


Abb. 16: Plumett AT 70



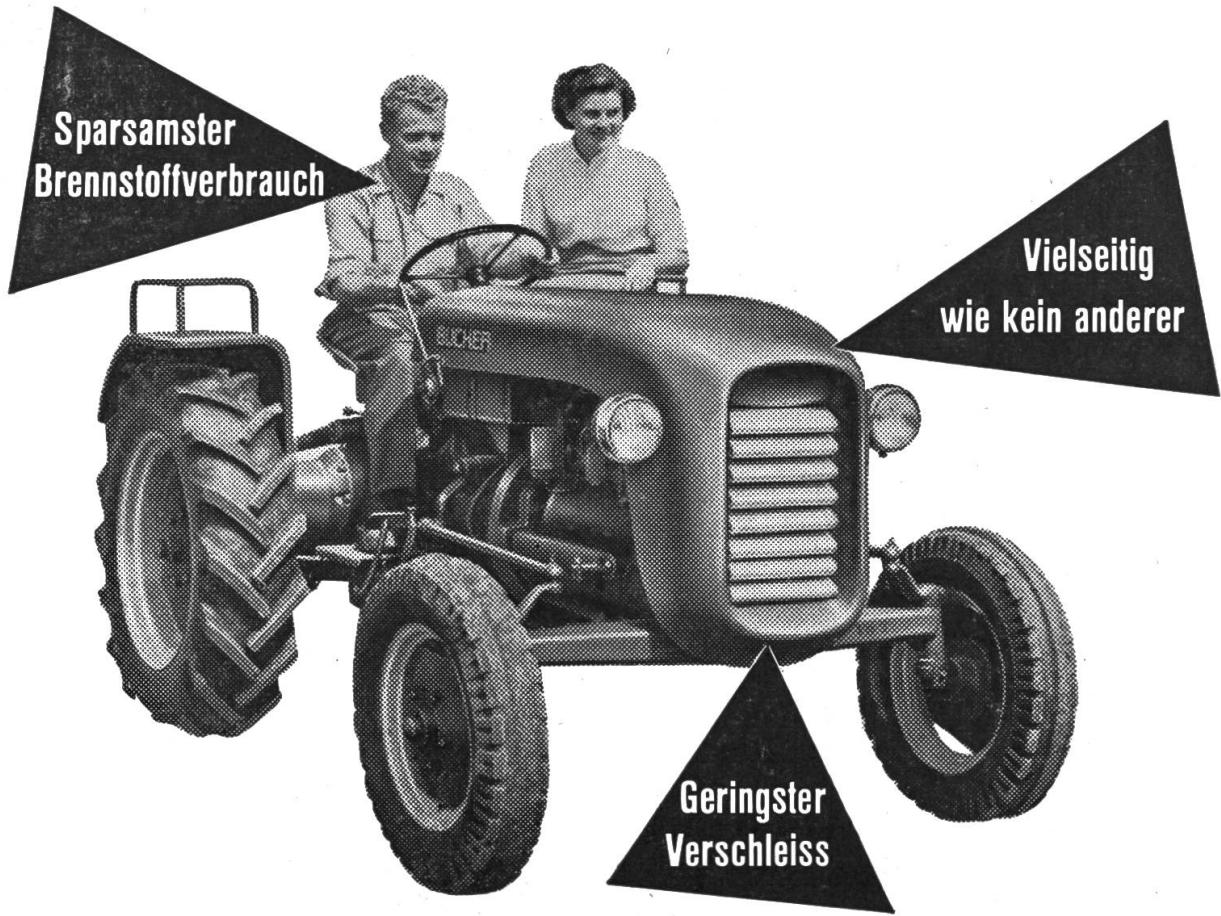
Für Sicherheit
und Dauerwert –
die Reifenmarke
mit dem Pferd

Reifen für Personenwa-
gen, Nutzfahrzeuge und
Autobusse

AG. für den Verkauf von
Continental-Gummiwaren
Zürich, Utoquai 31
Telephon 051 / 34 44 36

Depots Zürich: Lavaterstr.
66, Tel. 051/27 01 70; Bern
Bogenschützenstr. 6, Tel
031/2 28 47; Basel: Güter-
str. 97, Tel. 061/34 08 50.
Lausanne: Chemin de la
Prairie 3, Tel. 021/24 20 44;
Lugano: Via Dufour 1,
Tel. 091/2 19 83.





Der BUCHER-Traktor kann Ihnen das wertvollste bieten, was man von einem Traktor überhaupt verlangen kann, nämlich: die totale Motorisierung der Landarbeiten bei niedrigsten Betriebskosten. Seine Vielseitigkeit, der sparsame Brennstoffverbrauch, die niedrigen Reparaturkosten sind Vorteile von größter Bedeutung.

Kürzlich ist eine neue, ausführliche Broschüre erschienen, die Ihnen enorm viel Interessantes und alles das verrät, was Sie vermutlich über den BUCHER-Traktor noch nicht wissen. Diese Broschüre sollten Sie unbedingt studieren, wenn Sie sich mit der Anschaffung eines Traktors befassen.

GUTSCHEIN

An **Bucher-Guyer Niederweningen**

Ich bitte um Zustellung der neuen
Broschüre

Name
.....

Adresse
.....

Tr
.....

BUCHER-GUYER
Niederweningen Zürich

Telefon 051 / 94 33 22

BG 1547